



© www.vdd-daun.de

Wanderbeschreibung Mehren

Mehren 1 Allscheid (14 km)

Von der Kirche aus in Richtung Daun; der Abzweigung nach rechts „Darscheider Str./ Zum Sportplatz“ folgen. An Sportplatz und Waldschule vorbei führt der Weg durch den Lehwald. An der Wegekreuzung im Wald nach rechts abbiegen – nach ca. 200 m erreicht der Weg den Waldrand und trifft auf die Autobahn. Durch offenes Wiesen- und Ackergelände auf dem nun asphaltierten Wirtschaftsweg unter der Autobahnunterführung hindurch und wieder rechts halten bis hinauf zur Höhe; den Weg weiterverfolgen bis nach links ein Feldweg direkt zur Kapelle der Wüstung Allscheid hinunter ins Alfbachtal führt. Von der Kapelle aus rd. 200 m der Straße in Richtung Darscheid folgen und dann nach rechts abbiegen hinunter zur Furt durch den Alfbach. Der Weg führt ansteigend in den Staatsforst Lehwald. An der Wegekreuzung verläuft der Wanderweg nach links weiter. (Von dieser Wegekreuzung aus erreicht man mit einem Abstecher nach rechts in ca. 300 m das Naturdenkmal Hülsermannseiche). An der nächsten Wegekreuzung wiederum nach links abbiegen (ab hier: Anbindung an Wanderrouuten der Ortsgemeinde Darscheid) und hinunter bis zum Alfbach und der L 66. Zunächst auf der L 66 ca. 50 m nach links Richtung Steiningen gehen und dann wieder nach rechts auf dem Wanderweg in den Wald hinein unter der Autobahnunterführung hindurch, bis der asphaltierte Waldweg von Darscheid nach Mehren erreicht wird. Diesem Weg linker Hand in Richtung Mehren folgen, vorbei am „Kaiserstein“ bis zur Wegegabelung an der Ruhebank. Nach rechts einbiegen, der Weg führt um den Vulkan „Auf der Hardt“ herum nach Mehren. Dabei schöner Fernblick über Daun und die Vulkaneifel.

Mehren 2 Göderscheid (8 km)

Von der Kirche aus in Richtung Daun; der Abzweigung nach rechts „Darscheider Str./ Zum Sportplatz“ folgen. An Sportplatz und Waldschule vorbei führt der Weg durch den Lehwald (wie Weg Mehren 1). An der Wegekreuzung nach links abbiegen bis zum asphaltierten Waldweg. Diesen überqueren und bergab bis hinunter ins Tal. Von der Talsohle ca. 100 m bergauf bis zur Wegekreuzung und Schutzhütte, dann nach links weiterhin bergauf bis zum Waldrand und sofort wiederum nach links in den Wald einbiegen bis zum asphaltierten Waldweg. Diesen überqueren und nach ca. 150 m bergab nach rechts abbiegen, zurück zum Sportplatz Mehren. Von da ab zur Ortsmitte.



Mehren 3 Esch (5 km)

Am Friedhof vorbei über den Parkplatz und den Spielplatz hinweg bis zur Straße „Auf dem Hostert“. Ca. 30 m nach links dann rechts abbiegen in die „Allscheider Straße“. An der Wegegabelung die „Allscheider Straße“ verlassen und den Weg an der Grillhütte vorbei wählen, bergauf bis unterhalb Sportplatz. Nach rechts in den Wald einbiegen und Wegemarkierung durch den Distrikt Waldesch folgen. Bei Erreichen der asphaltierten „Allscheider Straße“ diese nach schräg rechts überqueren, an Bauernhof vorbei, um das Wäldchen „Nast“ mit keltischen Hügelgräbern herum und über die Straße „Am Weyersberg“ zurück nach Mehren.

Mehren 4 Mürmes (15 km)

Vom Info-Pavillon aus direkt den „Beckersberg“ hinunter, entlang der „Steinger Straße“ den Ort verlassen. Hinter der Autobahnunterführung rechts abbiegen über den Alfbach und erneut nach rechts. An den Fischteichen vorbei, dann schräg nach links gehen. Weg verfolgen bis hinauf zur Abzweigung L66/K21 nach Demerath; Von hier aus ist Abstecher zum keltischen Ringwall auf der Steineberger Ley interessant. Der Wanderweg Mehren 4 führt weiter nach rechts durch den Staatsforst „Jungholz“ etwa parallel zur L 66 in Richtung Ellscheid. Die B 421 links haltend überqueren und weiter durch den Wald, zeitweilig parallel zur B 421; am Wegweiser links abbiegen (Verbindung zum Weg Mehren 5 geradeaus) und hinunter zum Naturschutzgebiet Mürmes. Am Waldrand zunächst links halten und unterhalb von Ellscheid nach rechts weitergehen bis zum Michels- und Mariahof bei Saxler. Dort trifft man auf den „Sieben Maare Weg“. Auf diesem bergauf wieder zurück zum Mürmes, über die Autobahnbrücke, vorbei an Industriegebiet und Mehrener Mühle zurück nach Mehren. (Bis zu den Fischteichen wie Weg Mehren 5)

Mehren 5 Geiersberg (8 km)

Vom Info-Pavillon aus direkt den „Beckersberg“ hinunter, entlang der „Steinger Straße“ den Ort verlassen. Hinter der Autobahnunterführung rechts abbiegen über den Alfbach und erneut nach rechts. An den Fischteichen vorbei bis zum asphaltierten Wirtschaftsweg, dann nach rechts abgehen, vorbei am Wasserwerk „Mehrener Maar“. Parallel zur Autobahn bis auf der Höhe der Autobahnanchlussstelle die B421 überquert wird. Auf der Zuwegung zur Straßenmeisterei direkt nach links gehen, durch den Wald und über die Höhe parallel zur Autobahn bis zur Autobahnüberführung, wo man auf den Weg Mehren 4 trifft. An Industriegebiet und Mehrener Mühle vorbei zurück nach Mehren.

Mehren 6 Senheld/Maare (6 km)

Ein kurzes Stück im Ort entlang der „Hauptstraße“, vor dem Gasthaus Zimmermann nach links in die „Weinfelder Straße“ abbiegen. An der Schule vorbei bis hinunter zur Unterführung Radweg. Nach rechts gehen und dem asphaltierten Weg folgen bis hinauf zum Flugplatz Senheld. Von hier aus nach links über die Höhe und hinunter bis vor den Radweg und ehem. Bahnhof Schalkenmehren. Spitz nach links abbiegen durch stillgelegte Sandgrube und Wäldchen. Beim Verlassen des Wäldchens nach links zurück.

Mehren 7 Gönnersbach (3 km)

Am Friedhof vorbei über den Parkplatz und den Spielplatz hinweg bis zur Straße „Auf dem Hostert“. Ca. 30 m nach links dann rechts abbiegen in die „Allscheider Straße“. An der Wegegabelung die „Allscheider Straße“ verlassen und den Weg an der Grillhütte vorbei wählen, bergauf bis unterhalb Sportplatz. Nach rechts in den Wald einbiegen um den Talschluß herum und wieder hinunter bis zur asphaltierten „Allscheider Straße“. Auf dieser nach rechts zurück zum Ausgangspunkt.



Mehren 8 Scheid (5 km)

Vom Info-Pavillon aus direkt den „Beckersberg“ hinunter, entlang der „Steinger Straße“. Nach links der Straße „Am Weyersberg“ folgen hinauf bis zum Wäldchen am Nast. Über die Höhe nach rechts an der Schutzhütte vorbei. Hinunter durch den Hohlweg bis zur K 16, diese überqueren und bergauf um den Scheidberg herum. In Sichtweite des Rasthaus Mehren hinunter ins Alfbachtal, nach rechts, vorbei am Wochenendhausgebiet und entlang des Waldrandes zurück zur „Steinger Straße“ und zum Ausgangspunkt.

Legende

- 1 - 8** Wanderwege Mehren
- Unbefestigte Nebenwege
- Befestigte Nebenwege
- Parkplatz
- Kirche
- Schutzhütte
- Grillhütte
- Information
- Aussichtspunkt
- Hervorragender Baum
- Tennisplatz, Sportplatz

Maßstab 1 : 25 000

(4 cm der Karte = 1 km der Natur)

0 0,5 km 1 km



